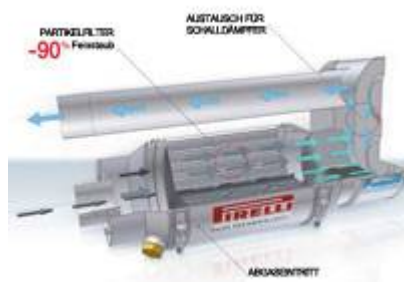




Wie das System funktioniert



Der Filter besteht aus einer Wabenstruktur in Siliziumkarbid (SiC), durch welche die Abgase gefiltert werden. Kohlenstoffpartikel verschiedener Größe, auch die feinsten, werden dabei zurückgehalten.

Das elektronische Steuergerät (ECU) überwacht den Gegendruck des Auspuffs, regelt den Zufluss an Zusatzmittel (durch eine dafür vorgesehene Pumpe mit 12/24V) und zeichnet die Betriebsparameter des Systems auf.

Ein auf dem Fahrzeug montierter Tank enthält das für die Regeneration des Filters notwendige Zusatzmittel. Dieses Zusatzmittel auf Eisenbasis wird mit dem Dieselkraftstoff gemischt und senkt die Zündungstemperatur des verbleibenden Kohlenstoffs auf 300 °C statt der üblichen 600 °C. Für 1000 l Dieselöl werden ungefähr 1,5 l Zusatzmittel benötigt.

Für diesen Vorgang ist kein spezieller Dieselkraftstoff nötig (so kann z.B. auf solche mit niedrigem Schwefelgehalt, die sogenannten ULSD - Ultra Low Sulphur Diesel, verzichtet werden).

Die sehr geringe Menge an Zusatzmittel verändert die Eigenschaften des Treibstoffs nicht, sie entsprechen weiterhin der Vorschrift UNI-EN590.